Bundesnetzagentur

Bundesnetzagentur
Bitte SSC wählen …

Meldung eines Privatunfalls

1 Angaben zum Antragsteller (Beihilfeberechtigter)

Vor- und Nachname		Geburtsdatum
Wohnungsanschrift		Telefon privat
Behörde/ Pensionsregelungsbehörde	Dienststelle	Telefon dienstlich
Beihilfenummer		im öffentlichen Dienst seit
☐ Beamte	☐ Tarifangestellte	Versorgungsempfänger seit

2 Angaben zum Verletzten

Vor- und Nachname

Anschrift

Telefon

Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich

3 Angaben zum Unfall

Unfallzeitpunkt (Datum, Uhrzeit)

Unfallstelle (Ort, Straße, Hausnummer, Gebäudeteil):

4 Schilderung des Unfallhergangs und der Unfallsache

(durch Unfallskizze, Foto ergänzen):

5 Nur bei Kraftfahrzeug-/Kradunfällen

Wurde der Sicherheitsgurt benutzt/Schutzhelm getragen?

☐ Nein ☐ Ja

Handelt es sich um einen typischen Winterunfall?

☐ Nein ☐ Ja

6 Haftpflicht eines Dritten ist gegeben/zu vermuten

☐ Nein ☐ Ja, Name, Anschrift des Haftpflichtigen

7 Bei Kraftfahrzeug (Kfz)-Unfällen

Name, Anschrift des Kfz-Halters:

Name, Anschrift des Fahrers:

polizeiliches Kennzeichen des Kfz:

Haftpflichtversicherung einschließlich Versicherungs- oder Schadensnummer:

Wurde der Haftpflichtige verständigt? ☐ Nein ☐ Ja

Stellt der Verletzte selbst Ersatzansprüche beim Haftpflichtigen? ☐ Nein ☐ Ja

Namen und Anschriften der Unfallzeugen:

Polizeiliche Untersuchung?

☐ Nein ☐ Ja, Anschrift und Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft oder Polizei:

8 Angaben zu Verletzungen und Behandlungen

Verletzte Körperteile und Art der Verletzung:

Beginn der ärztlichen Behandlung:
Name und Anschrift des behandelnden Arztes:

Stationäre Heilbehandlung vom:
Name und Anschrift des Krankenhauses:

Die/der Verletzte hat die Arbeit/den Dienst verletzungsbedingt am

bitte auswählen …

Arbeits-/Dienstunfähigkeit

☐ Nein ☐ Ja, vom bis

Befristeter Arbeitsvertrag Arbeits-/Dienstunfähigkeit

☐ Nein ☐ Ja, vom bis

An den Unfallfolgen gestorben am:

Hinweis zur Datenspeicherung:
Der/die Verletzte wurde darauf hingewiesen, dass Daten aus dem Unfall unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert werden, soweit dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Im Todesfall sind die Hinterbliebenen darüber zu verständigen.

Ort, Datum

Unterschrift des Beihilfeberechtigten Unterschrift des Bevollmächtigten